

WN 07.05.13

EVERSWINKEL

„Streit“ unter fleißigen Handwerkern

Unterhaltsamer Saisonauftakt im Mitmach-Museum „Up'n Hoff“ / Theaterstück der Waldorfschüler



Die Waldorfschüler präsentierten zum Saisonstart des Mitmach-Museums ein Theaterstück, bei dem sich verschiedene Handwerker darüber streiten, wer denn wohl die härteste Arbeit verrichtet. Foto: Stoever

stoe- EVERSINKEL. Für das Mitmach-Museum war es ein guter Start in das neue Jahr. Wahrscheinlich lag es am guten Wetter, auf jeden Fall war der Aktionstag am Sonntag weitaus besser besucht als viele der Aktionstage im vergangenen Jahr. Nicht ganz unbeteiligt daran war sicherlich auch der Auftritt der Drittklässler der Waldorfschüler, die passend zum Schwerpunktthema „alte Handwerkstechniken“ das Theaterstück „Der Streit der Handwerker“ aufführten.

Dabei war das Motto des Aktionstages eigentlich erst

vom aktuellen Thema im Unterricht der Waldorfschule inspiriert worden. Nur allzu sehr bot es sich da an, die Schüler ins Programm zu integrieren. Die 24 Kinder zeigten ein Stück, in dem sich die Angehörigen verschiedener Handwerksberufe streiten, welcher von ihnen die härteste Arbeit verrichtet. Selbstverständlich stellte sich heraus, dass niemand am härtesten arbeitet, sondern jeder nach seinen Möglichkeiten genau die Arbeit verrichtet, für die er am besten geeignet ist.

Im späteren Verlauf profi-

tierten die Schüler dann selbst vom Angebot des Mitmach-Museums. In Gruppen eingeteilt, wurden sie von Mitgliedern des Heimatvereins an die verschiedenen Stationen geführt und bekamen gezeigt, auf welche Art und Weise früher gearbeitet wurde. Als besondere Attraktion hatte der Heimatverein den gelernten Schuhmacher Josef Perdun für sich gewinnen können, der die Arbeit des Schusters fachkundig und hautnah erklären konnte. Außerdem bekamen die Schüler die Holzschuhmaschine, das so ge-

nannte Schweizerzimmer, die Schmiede und verschiedene Vorrichtungen zum Düngen und Säen zu sehen. Nach dem Rundgang für die Schüler boten die Fachleute dann das gleiche Programm auch für die Erwachsenen an und führten sie durch das Museum.

Am Ende des Aktionstages waren dann wieder die Waldorfschüler gefragt: Mit der Hilfe der Erwachsenen stellten sie den Maibaum auf, der in guter Tradition mittlerweile zum Wunschbaum geworden ist. Auf vorbereiteten Zettelchen konnte jeder

seine Wünsche aufschreiben und am Kranz befestigen, bevor dieser dann in die Lüfte „entschwebte“.

Der Aktionstag bildete den Auftakt der neuen Saison im Museum. Weitere Aktionstage stehen schon fest: Am 2. Juni präsentiert der Hege- ring Everswinkel alles zum Thema Jagd. Am 23. Juni heißt das Motto „alles für den Gast in Everswinkel“. Der Verkehrsverein stellt sein Programm vor, außerdem bekommen Gastronomie, Pensionen und andere Dienstleister die Gelegenheit, sich zu präsentieren.



Der Vorsitzende des Verkehrsvereins, Fred Heinemann, führte die Schüler durchs Museum.



Einblicke in die Schumacherkunst bekamen die jungen und älteren Besucher an der Station von Josef Perdun vermittelt.